

„Insalata Chorale“

Freundschaftskonzert

des Berliner Chores „Die QuerChorallen“

Leitung: Kristina Jean Hays

und

des Bremer Chores „Da capo al dente“

Leitung: Washington de Oliveira

Die QuerChorallen sind ein schwul-lesbischer Chor, in dem aktuell 40 Menschen singen. Bei uns sind alle willkommen, die sich mit uns und unserem Repertoire wohlfühlen, ganz unabhängig von Gender und sexueller Präferenz. Im Programm haben wir Lieder aus 800 Jahren Musikgeschichte – von Klassik über Pop und Spirituals bis hin zu mittelalterlichen Madrigalen.

Dieses Jahr feiern wir unser 10-jähriges Bestehen. Gegründet wurde der Chor von Nives Brzic, seit 2010 leitet ihn **Kristina Hays**. Mit steigendem Alter zeigen wir uns beweglicher: unser letztes Programm entstand in Zusammenarbeit mit dem Regisseur und Choreographen John Beek unter Assistenz von Julia Rimpau.

Wir fühlen uns der singenden queeren Community verbunden und waren 2013 in Hamburg zu Gast bei „Nordakkord – das schwullesbische Chorfestival“ sowie 2014 in Dublin bei „Various Voices“.

www.querchorallen.de

Da capo al dente gründete sich 1997 als erster lesbisch-schwuler Chor in Bremen unter der Leitung von Christiane Fricke. Danach übernahm übernahm zwölf Jahre lang Christian Höffling die musikalische Leitung. Regelmäßige Konzerte mit abendfüllendem Bühnenprogramm, und kleinere Auftritte zu verschiedenen Anlässen, etwa beim jährlichen Gottesdienst zum Welt-Aids-Tag, haben den Chor längst zu einer festen Größe in der Bremer Chorszene wie auch im lesbisch-schwulen Kulturleben der Stadt werden lassen.

44 Sängerinnen und Sänger proben aktuell unter der Leitung von **Washington de Oliveira** jeden Donnerstag von 20 bis 22 Uhr in der Waller Musikschule in der Schleswiger Straße 4. Das Repertoire reicht von Renaissance bis Pop queer durch die Epochen und Stilrichtungen, teilweise mit lesbisch-schwulen Umtextungen und choreographischer Präsentation.

www.dacapoaldente.de

Lichtkonzept: Team Raummaschine
Moritz Richartz, Simon Ulbricht, Hendrik Lüdders

14. März 2015, 20 Uhr
im Kulturzentrum Schlachthof

Abschied vom Walde

T: Joseph v. Eichendorff | M: Felix Mendelssohn-Bartholdy

Des Abends

T: Volkslied vom Niederrhein | M: Johannes Brahms

Moonlight Shadow

T + M: Mike Oldfield | Arr: R. Paulsen-Bahnsen

Mr. Sandman

T + M: Pat Ballard | Arr: F. Montero

Wie bitte?

Markus Poschner

Tumbalajka

T+M: Jiddische Volksweise | Arr.: Bernhard Sluyterman van Langeweyde

The Longest Time

T+M: Billy Joel | Arr.: Kirby Shaw

In This Heart

T + M: Sinéad O'Connor

Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da

T: Otto Ernst Hesse | M: Theo Mackeben | Arr: ein gewisser Lars

Tourdion

T+M: unbekannt

Waldesnacht

T: Paul Heyse | M: Johannes Brahms

Rain

T+M: Joseph Gentry Stephens

Make your own kind of music

T + M: Cynthia Weil und Barry Mann | Arr.: W. de Oliveira

The Rose

T + M: Amanda McBroom | Chorsatz: Wolfgang Tropf | Arr.: W. de Oliveira

When I fall in love

T: Edward Heyman | M: Victor Young | Arr.: Kirby Shaw

Sexbomb

T + M: Mousse Tee und Errol Rennals | Arr.: W. de Oliveira

Insalata Italiana

Parodie auf eine Opernszene | M.: Richard Genée, opus 68 |
hrsg. und bearb.: Jürgens Jüngers

Eleanore Rigby

M: Paul Mc Cartney | T: John Lennon | Arr. W. de Oliveira

Die Liebe ist frei

M: Volkslied | T.: Vera Wozniak | Arr.: W. de Oliveira

Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling

T + M: Christian Bruhn & Georg Buschor | Arr.: W. de Oliveira

An Land

T+M: Sven Regner/ Element of Crime | Arr.: Christian Höffling

Bei uns im Chor

T: Da capo al dente | M: Henry Valentino (Orig.: Im Wagen vor mir) |
Arr.: Christian Höffling

I sing, you sing

T + M: Anders Edenroth

Wir wollen niemals auseinander gehen

T: Bruno Balz | M: Michael Jary | Arr.: Carsten Gerlitz

– Pause –

Ab 22 Uhr Party im Magazinkeller des Schlachthofs !